KIM e.V. Herford



- Kind im Mittelpunkt -

Verein zur Förderung chronisch kranker Kinder Dr. med Christof Klinkert Schmiedestr. 37 32051 Herford

> Kontoinhaber: KIM e.V. Volksbank in Ostwestfalen e.V. IBAN: DE65 4786 0125 7304 2631 00 BIC:GENODEM1GTL

★ Survival-Camp für Kinder mit Typ 1 Diabetes – Ein unvergessliches Abenteuer! **★**

Am Freitag, den 29. August 2025, erlebten acht mutige Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren im malerischen Teutoburger Wald ein spannendes Survival-Camp unter dem Motto "Survival auf zwei Ebenen". Hier lernten sie nicht nur wertvolle Fähigkeiten für das Überleben in der Wildnis, sondern tauschten sich auch über kritische Situationen im Alltag mit Diabetes aus.

The Example 2 Details zur Veranstaltung:

• **Datum:** 29. August 2025

• **Uhrzeit:** 15:00 - 19:00 Uhr

Treffpunkt: Habichtshöhe, Bodelschwinghstr. 79, Bielefeld

Programmübersicht: Das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm umfasste eine spannende Schnitzeljagd mit folgenden Stationen:

- 1. **Wasser:** Die Kinder lernten, wie man Wasser trinkbar macht eine essentielle Fähigkeit in der Natur.
- 2. **Feuer:** Praktische Übungen, um ein Feuer ohne technische Hilfsmittel zu entzünden. Die Kinder erhielten als Andenken an den schönen Tag jeder ein Feuerstein-Stahlset.
- 3. Nahrung: Erkennung essbarer und giftiger Pflanzen für das Überleben.
- 4. Wetterschutz: Gemeinsam wurde ein Tipi gebaut, um sich vor den Elementen zu schützen.
- Austausch und Unterstützung: Ein zentrales Ziel war der Austausch über den Alltag mit Diabetes. Die Kinder konnten ihre Erfahrungen teilen und diskutieren, was in kritischen Situationen zu tun ist, z.B. bei hohen oder niedrigen Glukosewerten.
- * Fazit: Das Survival-Camp war eine großartige Gelegenheit für die Kinder, praktische Fähigkeiten zu erlernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Kombination aus Abenteuer und Bildung stärkte ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und förderte ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Alle Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung!

Ein herzlicher Dank geht an alle, die diese Veranstaltung unterstützt haben, insbesondere an Ute Schümer und Jonatan Haas für ihr ehrenamtliches Engagement.

Hanna Kleine-Klatte Projektleiterin